

Nr.128
April
Mai '21

mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Sehnsucht nach...

„Lass dich umarmen!“ Diesem ungewöhnlichen Angebot konnte man vor wenigen Jahren auch in Hannovers Fußgängerzone begegnen: Umarmungen, einfach so, umsonst. Womöglich hat diese Offensive - Teil der weltweiten Bewegung „Free Hugs“ - manch distanziertere Norddeutsche sogar etwas erschreckt. Aber zum Lächeln brachte es viele, die zusahen, wie wildfremde Menschen einander spontan um den Hals fielen.

Berührungen geben Geborgenheit und Sicherheit. Sie signalisieren Zugehörigkeit zu anderen, wir fühlen, dass wir nicht allein sind auf der Welt, dass wir keine Angst haben müssen. Damit helfen sie, emotional auszugleichen, was uns aus der Bahn zu werfen droht.

Jeder Mensch braucht das. Es wäre fatal, zu denken, aufgeklärte Erwachsene kämen

schon ganz gut auch ohne Körperkontakt klar. Unsere entfernte Primatenverwandtschaft laust sich schließlich den ganzen Tag gegenseitig.



Körperkontakt baut das Wir-Gefühl in der Gruppe auf und den Stress ab - er stärkt nachweislich das Immunsystem.

Ohne Berührung dagegen kann es niemand lange aushalten, ohne sich anfällig zu fühlen, instabil und schlimmstenfalls auch krank. Gerade in den Lebenszeiten, in denen wir Menschen noch nicht oder nicht mehr gut sehen und hören können, sind wir besonders auf Zuwendung durch Berührungen angewiesen. Die Haut ist unser wichtigstes und größtes Sinnesorgan. Umso zerstörerischer ist der Missbrauch von Berührung, sind Bedrohung und Übergriffe, gerade dann, wenn Menschen besonders verletzlich sind. Doch gute, sanfte Berührung kann Angst nehmen, Beschwerden lindern und sogar manchmal regelrecht Wunder bewirken

Auch Jesus heilte, indem er Erkrankte berührte, die ihm vertrauten, so erzählen die Berichte der Evangelien. In seinem Namen legten dann auch seine JüngerInnen Kranken die Hände auf.

Christliche Kirche ist in der Nachfolge Jesu hilfreich berührende Kirche geblieben, auch in Gottesdiensten hat das seinen Ausdruck gefunden. Das Auflegen der Hände beim Segen tröstet und gibt Kraft. Der Friedensgruß, das Händereichen als Zeichen der Versöhnung, gehört zur Abendmahlsfeier. Zuvor war lange der geschwisterliche Kuss als Friedenszeichen

Inhalt

Sehnsucht nach ...	2
Sehnsucht nach Gemeinschaft	4
Besuchsdienst in Zeiten von Corona	5
Unsere diesjährige 40 Tage Aktion	5
BiAnKa imMai?	6
Not macht erfinderisch	7
Christlicher Glaube im Gespräch	8
Konfirmationen werden verschoben	9
Openair-Gottesdienstsaison 2021	10
Tischabendmahl Gründonnerstag	11
Gottesdienste April und Mai	12
Hoffnung auf den Sommer	14
Ökumenischer Kirchentag im Internet	15
Kenneths Kinder	16
Leere Beete suchen PatInnen	19
Abschiede	21
Freude und Trauer	23
Adressen, Telefon	24

gang und gäbe.

Sobald es wieder gefahrlos möglich ist, werden sicherlich viele Menschen mit großer Freude aufeinander zugehen: Lass dich umarmen!

Bis dahin könnten wir ersatzweise eine andere Geste versuchen, vielleicht mit der Hand auf dem Herzen und freundlichem Blickkontakt - auf Abstand.

Und uns schon auf den Zeitpunkt freuen, wenn wir einander wieder die Hände reichen können. Und denen die Hand halten, die es so am besten spüren können: Gottes Hände halten dich, auch jetzt, ganz fest!

Herzlich grüßt Sie Ihre
Stefanie Sonnenburg, Pn.



**Wer
das
glaubt,
lebt
anders.**

Monatsspruch April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolossier 1, 15

Monatsspruch Maiz 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

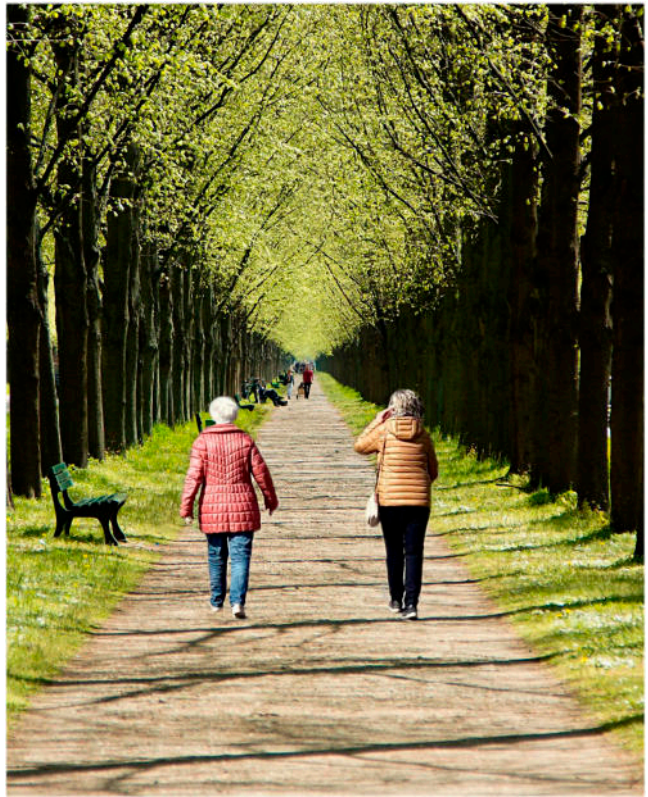
Sprüche 31, 8

Sehnsucht nach Gemeinschaft

Corona und kein Ende. Alles fällt aus, alles ist abgesagt. Schon so lange gibt es in der Kirche kein Bi-AnKa mehr, kein Frauentreffen, keinen Kirchenkaffee mit Klönschnack nach dem Gottesdienst. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft wird immer größer. Fantasie ist gefragt. Wie kann ich Kontakt halten?

Nun, da gibt es das Telefon, man ruft sich an und spricht längere Zeit miteinander. Man kann mithilfe des Laptops skypen und kann seinen Gesprächspartner sehen, das ist sehr tröstlich, aber letztlich kann das alles den persönlichen Kontakt nicht ersetzen. Persönlicher Kontakt in Corona-Zeiten, wie kann das aussehen? Ich habe mich mit einer älteren Nachbarin zum Spaziergehen verabredet.

Wir treffen uns an der Ecke und gehen zusammen, in gebührendem Abstand, in die Allee. Wir gehen Richtung Ententeich und dann auf der asphaltierten Straße, parallel zur Lindenallee bis zum Königsworther Platz. Einige wenige Radfahrer umrunden uns rücksichtsvoll. Ein Baumfällkommando zwingt uns auf einen anderen Weg. Krähen umflattern uns und betteln. Leider habe ich nichts mitgenommen. Die frische Luft ist herrlich. Die ganze Zeit während dieses



Spazierganges unterhalten wir uns sehr lebhaft über Gott und die Welt und genießen den gemeinsamen Spaziergang sehr.

Wir verabreden uns für weitere Spaziergänge.

Zwischendurch war Wintereinbruch. Wir mussten auf unseren Spaziergang verzichten bis zur Schneeschmelze. Also haben wir uns zur Teestunde im Hause verabredet. 2 Personen dürfen sich ja treffen. Auch dieser Nachmittag wird zum lebhaften Gedankenaustausch.

Nein, so ganz wollen wir nicht auf Gemeinschaft verzichten ...

Anne-Karin Pal

Besuchsdienst in Zeiten von Corona

Das Bedürfnis nach persönlichen Begegnungen und Gesprächen ist gerade jetzt, wo Nähe nicht so leicht zu haben ist, ein gefragtes Gut. Gerade ältere Menschen, Alleinstehende und Personen, die der Risikogruppe angehören, sehnen sich häufig nach Zuwendung und Gesellschaft.

Der Besuchsdienst z. B. bei Geburtstagen ist darum auch in Coronazeiten unter veränderten Bedingungen (kein Gespräch in der Wohnung) eine gute und lohnende Sache.

Man kann den Glückwunsch der Gemeinde als Brief oder Karte an der Wohnungstür abgeben oder in den Briefkasten einwerfen.

Man trifft dabei manchmal auf Menschen, die entweder schlechte Erfah-



rungen mit "Kirche" gemacht haben oder die nicht den Mut haben, eine Kirche zu betreten.

Zuhören, aufmuntern, Vertrauen schaffen und einladen (z. B. zu einer Tasse Kaffee nach

Hause, leider z.Z. nicht möglich) sind wichtige Bausteine eines Gespräches. Gerade jetzt sind darum Telefongespräche, die sich aus den ersten Kontakten ergeben, eine gute Möglichkeit, in Verbindung zu bleiben.

Finden Menschen den Weg in unsere Gottesdienste und Veranstaltungen, muss man sich natürlich weiter um sie kümmern.

Besuchsdienstarbeit ist aber auch eine Bereicherung für einen selbst, habe ich festgestellt.

Helga Wießell

„Lebendig!“ - Unsere diesjährige 40 Tage Aktion

Seit Jahren ist sie eine gute Tradition in unserer Nordstädter Kirchengemeinde: Die „40-Tage-Aktion“! Im Zeitraum zwischen Aschermittwoch und Ostern treffen sich Kleingruppen mit Interessierten und tauschen sich anhand eines Buches über ihr Leben und unseren gemeinsamen Glauben aus.

Auch in diesem Jahr wurde trotz Pandemie das diesjährige Projekt „Lebendig!“ mit einem Gottesdienst in der Lutherkir-

che eröffnet. Das Besondere diesmal: Der Gottesdienst wurde erstmalig als Hybridgottesdienst durchgeführt, d. h. die Gemeinde feierte vor Ort in der Kirche mit, und auch daheim an den Bildschirmen konnte man dabei sein.

In diesem Jahr lag den Gesprächen das Buch von Michael Herbst „Lebendig! - Vom Geheimnis mündigen Christseins“ zugrunde.





Unsere Gesprächsgruppen fanden nur online statt. Dadurch ist die Erfahrung schöner Gemeinschaft, die zu diesem Projekt ganz wesentlich mit dazugehört, sehr eingeschränkt gewesen.

Grundsätzlich tue ich mich immer recht schwer beim Lesen von erbaulichen Schriften. Beim Lesen dieses Buches sind mir viele Fragen gekommen, über die ich mich aber in den wöchentlichen Gesprächsrunden am Bildschirm meines Laptops sehr gut mit den anderen austauschen konnte. Es gab interessante und lebhaft Diskussionen.

Mein Fazit: Die „40-Tage-Aktion“ bewegt mich immer wieder zum Nachdenken über meinen christlichen Glauben. Ich bleibe dabei mit meinen Gedanken nicht allein, sondern der Reiz der Veranstal-

tung ist der Austausch und das Gespräch mit den anderen. Auch wenn ich persönlich so manche Zweifel habe, bleibe ich so doch am besten mit Gott und meinen Mitmenschen verbunden. Ich freue mich deshalb auf die nächste „40-Tage-Aktion“ im kommenden Frühjahr.

Anne-Karin Pal



Gibt es einen Neustart mit BiAnKa am 12. Mai?

Die Pandemie hat uns nun seit über einem Jahr fest im Griff. Wir sehnen uns nach Gemeinschaft und haben die Vereinzelung satt. Aufgrund des langen Lockdowns konnten wir im Gemeindehaus und in der Kirche seit Beginn des Jahres überhaupt keine Veranstaltungen mehr durchführen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes, den sie gerade in der Hand halten, ist leider noch nicht absehbar, ob und wann wir uns in der nächsten Zeit wieder zu Bi (Bildung), An (Andacht) und Ka (Kaffeetrinken) treffen dürfen.

Gern würde Pastor Matthias Griebhammer die Älteren in der Gemeinde für Mai wieder in die Lutherkirche einladen, um einen Neustart mit unserem BiAnKa-Nachmittag

zu versuchen. Ob das wohl klappt? Bitte merken Sie sich den Termin einfach mal vor:

BiAnKa, Mittwoch, 12.

Mai, 15 bis 17:00 Uhr, Lutherkirche!

Ob der Termin dann auch stattfinden kann, erfahren Sie entweder im Internet auf der Homepage unserer Kirchengemeinde oder telefonisch bei Frau Bonge im Gemeindebüro oder direkt bei Pastor Matthias Griebhammer. Den beliebten Gemeindeausflug können wir in diesem Frühjahr leider noch nicht machen. Vielleicht im Herbst, wenn wir alle geimpft sind?

Herzliche Einladung!

Matthias Griebhammer



„Not macht erfinderisch“ - Wir feiern neuerdings Hybrid-Gottesdienste

Wenn wir das Wort „Hybrid“ hören, denken wir zunächst an Autos. Da Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor mehr und mehr zu Auslaufmodellen werden und Autos mit Batterieantrieb noch recht teuer sind, gibt es derzeit so manches neue Fahrzeug, was mit zwei Motoren durch die Gegend fährt: Mit einem Verbrennungsmotor plus einem Elektroantrieb.

Wenn wir in der Kirche von „Hybridgottesdiensten“ sprechen, dann meinen wir auch etwas Doppeltes und Vermischtes. Auf jeden Fall ist es etwas ziemlich neuartiges, was bis vor kurzem nur den Fernsehgottesdiensten in ARD und ZDF vorbehalten war: Nämlich die Feier des Gottesdienstes in einer Kirche gleichzeitig mit Kameras in die Welt hinaus zu übertragen, damit auch Menschen, die nicht vor Ort sind, am Gottesdienst teilnehmen können.

Die Nordstädter Kirchengemeinde ist in der glücklichen Lage, seit kurzem über eine kleine Video-Ausrüstung zu verfügen, die es uns mit Hilfe von 4 Kameras, einem

Video-Mischpult und einem PC ermöglicht, die Gottesdienste live auf den bekannten Internet-Streaming-Dienst YouTube zu senden.

Um diese Gottesdienstübertragungen durchzuführen, hat sich eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, das „Nordstädter Stream-Team“, das sich sich zum Ziel gesetzt hat, ca. zweimal im Monat einen Gottesdienst aus der Lutherkirche ins Internet zu übertragen. Das ermöglicht allen, die aus Vorsicht wegen der Pandemie oder weil sie aus anderen Gründen nicht vor Ort sein können, am Gottesdienst in der Lutherkirche teilzunehmen.

Wir laden Sie ein, dieses Angebot wahrzunehmen. Im Gottesdienstplan dieses Gemeindebriefes sind die geplanten Hybridgottesdienste markiert. Sie können auf der Homepage den Link direkt anklicken und dann ohne Eingabe von Buchstaben oder Zahlen den Gottesdienst mit dem PC, dem Laptop, Tablet, Smartphone oder sogar Smart-TV verfolgen.

Auch das Nachschauen eventuell verpasster Gottesdienste ist eine Zeit lang auf unserem YouTube-Kanal

„Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover“ möglich.

Wer Lust, Zeit und Interesse an Videotechnik hat, kann gerne bei diesem Projekt mitmachen.

Matthias Griebhammer



Christlicher Glaube im Gespräch

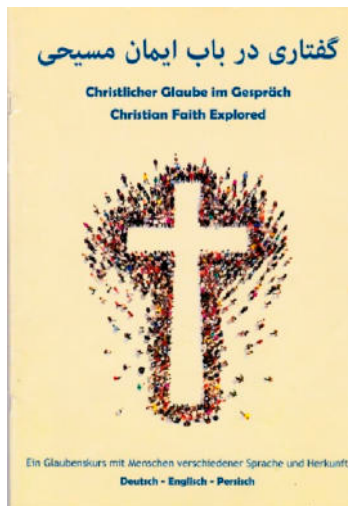
**Ein Glaubenskurs mit Menschen verschiedener Sprache und Herkunft:
Deutsch – Englisch – Farsi**

**Beginn: 13.04.—29.06.2021 immer dienstags 18.00 Uhr – 20.15 Uhr
In den Räumen des Gemeindehauses An der Lutherkirche 12
oder als Online-Seminar**

Dieser Kurs möchte diejenigen, die sich dem christlichen Glauben annähern wollen, ein Grundgerüst an die Hand geben und diejenigen, die mit Menschen mit Migrationshintergrund über den Glauben sprechen, sprachfähig machen.

Der Kurs dient von seiner Konzeption her nicht dem interreligiösen Dialog sondern will den christlichen Glauben erklären, verstehen helfen, und zum Gespräch darüber anregen. Er hat keine apologetische (rechtfertigend, verteidigend) Tendenz, etwa um das Christentum als überlegene Religion darzustellen. Er ist einfach nur als Angebot für Menschen gedacht, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen.

Die Lektüre des gleichnamigen Heftes aus der Badischen Landeskirche ist in Deutsch, Englisch und in



Farsi (Persisch) verfasst.

Erfahrungsgemäß hilft man sich in der Gesprächsgruppe gegenseitig beim Verstehen des Textes.

Dieser Kurs ist mit 11 Einheiten abgeschlossen. Wer anschließend noch tiefer einsteigen und Mitglied in der Evangelischen Kirche werden will, kann anschließend nach den Sommerferien einen 6 teiligen Taufkurs belegen.

Flyer mit Anmeldeinformationen gibt es im Gemeindehaus und in den beiden Kirchen der Gemeinde. Sie können aber auch eine Email schreiben an Pastor Joachim Wiedenroth (joachim.wiedenroth@evlka.de) und bekommen Informationsmaterial zugeschickt.

Joachim Wiedenroth

Unsere Konfirmationen im Jahr 2021 werden verschoben!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind nicht zu beneiden: Seit Beginn des zweiten Lockdowns dürfen sie sich, wie alle Gemeindegruppen, leider nicht

mehr in den Räumen des Gemeindehauses treffen, um gemeinsam Spaß zu haben und über den christlichen Glauben nachzudenken.

Stattdessen bieten die Unterrichtenden, Diakonin Mareike Lenz, Diakon Marc Jacobmeyer, Diakon im Anerkennungsjahr Jonas Sakolowski und Pastor Matthias Grießhammer, nur noch ein Online-Angebot per Zoom an. Dieses ist nur ein recht dürftiger Ersatz für die vielen ausgefallenen Konfirmandenstunden, Ausflüge und vor allem

das beliebte gemeinsame Konfirmandenseminar, was ebenfalls im Februar entfallen musste.

Aus diesem Grund wollen wir unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden wenigstens ermöglichen, dass sie die Feier ihrer Konfirmation im familiären Rahmen schön gestalten können.



Dazu verschieben wir die Termine der diesjährigen Konfirmationen von Anfang Mai auf zwei Termine im Sommer. Dahinter steht die Hoffnung, dass, sollte die Pandemielage dann immer noch so ernst sein, dass Restaurants und Gaststätten geschlossen sind, sie doch wenigstens die Feiern in den Familien z.B. im Park mit Picknick oder im Garten mit Grillen

unter freiem Himmel oder ähnlichem begehen können.

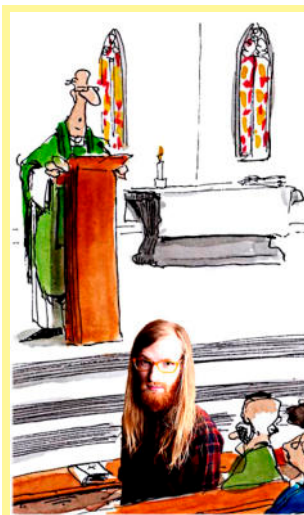
Die **neuen Termine** für unsere diesjährigen Konfirmationsgottesdienste sind deshalb: **Sonntag, 27. Juni, 9:30 und 11:00 Uhr, Lutherkirche** und **Sonntag 4. Juli, 9:30 und 11:00 Uhr, Christuskirche.**

Matthias Grießhammer

"Ostergelächter"

Zur Osterzeit wurden früher in Predigten Schelmereien und Witze erzählt, das "Ostergelächter" hat Tradition. Vor allem in Bayern war es vom 14. bis 19. Jahrhundert ein fester Bestandteil des christlichen Brauchtums.

Als Christ hat man allen Grund zum Lachen und sich des Lebens zu freuen. So mancher Witz weist über den vordergründigen Humor auf hintergründige Fragen und Themen hin.



Ein Prediger predigt lange, sehr lange. Plötzlich steht einer der Zuhörer auf und geht. Der Prediger ruft ihm hinterher: „Wo gehen Sie hin?“ „Zum Friseur“, antwortet der Gefragte. „Da hätten Sie auch vor der Predigt hingehen können!“ „Da war's noch nicht nötig.“

Eröffnung der Openair-Gottesdienstsaison 2021 - Neuer Prädikant wird in sein Amt eingeführt!



Aufgrund der Pandemie haben wir im letzten Sommer viele schöne Gottesdienste unter freiem Himmel an der Lutherkirche gefeiert.

Da wir auch in diesem Sommer noch streng auf die Hygiene in unseren Gottesdiensten achten müssen, wollen wir, wann immer das Wetter es erlaubt, auch in 2021 draußen vor der Kirchentür unseren Gottesdienst feiern. Vielleicht, wenn die Infektionszahlen bis dahin zurückgehen, ist uns ja sogar als Gemeinde das Singen wieder erlaubt?

Da in diesem Jahr der Himmelfahrtsgottesdienst im Großen Garten aufgrund einer großen Baustelle erneut ausfallen

muss, beginnen wir unsere diesjährige Freiluftssaison an der Lutherkirche bereits am **Himmelfahrtstag, 13. Mai, 11.00 Uhr**. Die Predigt hält hierbei Pastor Matthias Grießhammer.

Der zweite Openair-Gottesdienst im Mai findet am **Pfingstmontag, 24. Mai, 11.00 Uhr**, statt. In diesem Gottesdienst wird unser neuer Prädikant Christian Urbons predigen, und er wird zugleich von Superintendent Karl-Ludwig Schmidt feierlich in sein Amt eingeführt.

Christian Urbons ist uns als Lektor bereits seit Jahren in den Gottesdiensten der Nordstädter Kirchengemeinde bekannt. Er hat jedoch am Michaelis-Kloster in Hildesheim nun eine zweijährige Weiterbildung absolviert, die ihn befähigt und berechtigt, den Titel „Prädikant“ zu führen und im ganzen Amtsbereich Nordwest des Stadtkirchenverbandes Hannover selbstständig Gottesdienste durchführen zu dürfen.

Bei allen Gottesdiensten gilt natürlich auch in diesem Jahr: Wenn es in Strömen regnen sollte oder das Quecksilber des Thermometers unter 10° Celsius fällt, dann sind wir natürlich drinnen in der Lutherkirche!

Matthias Grießhammer



Ein Tischabendmahl am Gründonnerstag ...

kann es in der gewohnten Form in diesem Jahr leider nicht geben.

Dennoch ist die Gemeinde sehr herzlich eingeladen, am Gründonnerstag,

1. April, 18.00 Uhr
(Achtung: kein Aprilscherz!) zum Gottesdienst mit Abendmahl in die Lutherkirche zu kommen.



Diese Form haben alle, die in diesem Gottesdienst mit dabei waren, als sehr wohltuend und als mit den strengen

Hygienebedingungen der Pandemie völlig vereinbar empfunden. Auch wenn wir uns dabei nicht in einem Kreis

im Altarraum aufstellen, können wir so in Würde Gemeinschaft mit Christus und untereinander erfahren.

Auf diese besondere Weise wollen wir uns in diesem Jahr am Vorabend von Karfreitag an das letzte Mahl von Jesus mit seinen Jüngern erinnern und mit dabei sein, wenn es heißt: „Christi Leib, für dich gegeben. Christi Blut für dich vergossen.“

Herzliche Einladung zu dieser besonderen gottesdienstlichen Veranstaltung!

Matthias Griebhammer

Freuen Sie sich auf die

Osterfestgottesdienste

am **Ostersonntag** mit P. Drewes und dem Posaunenchor in der Christuskirche
und am **Ostermontag** mit P. Griebhammer in der Lutherkirche



Foto: Fotolia.com

Gottesdienste im April und Mai

So 28. März Palmarum	11.00 Uhr	6. Gottesdienst "Lebendig" P. Wiedenroth (Hybridgottesdienst (s. S. 7))	Lutherkirche
Do 1. April Gründonnerstag	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst P. Gießhammer (s. S. 11)	Lutherkirche
Fr 2. April Karfreitag	11.00 Uhr	Gottesdienst, gemeinsame Beichte P. Drewes	Lutherkirche
	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu Pn. Sonnenburg, L. Urbons	Christuskirche
Sa 3. April Osternacht	23.00 Uhr	Osternacht mit Musik aus Taizé Pn. Sonnenburg / Schola der Nordstädter Kantorei	Christuskirche
So 4. April Ostersonntag	11.00 Uhr	Osterfestgottesdienst P. Drewes, Posaunenchor	Christuskirche
Mo 5. April Ostermontag	11.00 Uhr	Ostergottesdienst P. Gießhammer (Hybridgottesdienst s. S. 7)	Lutherkirche
So 11. April Quasimodogeniti	11.00 Uhr	Familiengottesdienst P. Drewes	Lutherkirche
	18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst, P. Wiedenroth und Team	
So 18. April Misericordias Domini	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Gießhammer	Christuskirche
So 25. April Jubilae	11.00 Uhr	Gottesdienst, Tauferinnerung D. Jacobmeyer, Pn. Sonnenburg	Lutherkirche
Mi 28. April	20.00 Uhr	Taizé-Andacht	Lutherkirche
So 2. Mai Kantate	11.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Sonnenburg	Christuskirche
So 9. Mai Rogate	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Gießhammer (Hybridgottesdienst s. S. 7)	Lutherkirche
	18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst, P. Wiedenroth und Team	
Do 13. Mai Himmelfahrt	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst P. Gießhammer	Platz an der Lutherkirche
So 16. Mai Exaudi	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Wiedenroth	Christuskirche
So 23. Mai Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Abendmahl P. Drewes	Christuskirche

Mo 24. Mai Pfingstmontag	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Einführung von Prädikant C. Urbons durch Sup. Schmidt (Hybridgottesdienst s. S. 7)	Platz an der Lutherkirche
So 30. Mai Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Sonnenburg	Lutherkirche
So 6. Juni 1. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Sonnenburg	Christuskirche

Änderungen sind aufgrund der Pandemiesituation vorbehalten. Bitte informieren Sie sich über Gottesdienste und Termine: **Gemeindebüro Tel. 701731, Homepage www.nordstaedter-kirchengemeinde.de**

Kreuz-und-quer-Gottesdienste

11. April
18.00 Uhr in der
Lutherkirche zum



Thema: *Corona, Leiden, wir ... und Gott? Wie kriegen wir das mit unserem Glauben auf die Reihe? Oder ist hier nur Schweigen angesagt?*

9. Mai 18.00 Uhr in der
Lutherkirche:

Vergiss mein nicht! Ein Thema nicht nur zum Muttertag!



Kirche für Kinder

Der nächste Gottesdienst für Kinder von 3 bis 10 Jahre zum Mitnehmen (eine Ostertüte) ist am **1. April**.

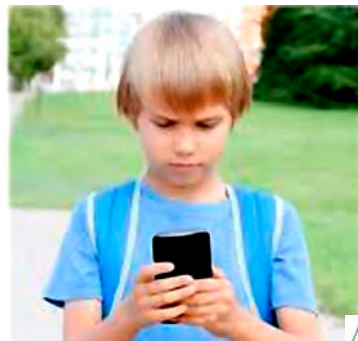


Kinderbibelwoche

Liebe Kinder,

eigentlich würden wir uns in der Woche nach Ostern in der Lutherkirche zur **KinderBibelWoche** treffen. Aber wegen Corona klappt das dieses Jahr nicht. Stattdessen lade ich euch zu einer Art digitalen Schnitzeljagd durch die Nordstadt ein. Nimm am besten deine Eltern mit, denn du brauchst ein Smartphone. Josef und seine Brüder aus der Bibel freuen sich bereits auf euch. Alle weiteren Informationen findest du rechtzeitig auf unserer Homepage. Ich wünsche dir schon jetzt: **VIEL SPASS!**

Liebe Grüße,
Diakonin Mareike Lenz





- **Bibelstunde** als Video-Konferenz über das Internet
Link auf der Homepage **Do um 16.00 Uhr**



- **Frauentreffen** Termine 21.4. und 19.5. geplant,

- **Jugendandacht**
per ZOOM



- **Taizé-Andacht**

28.4. um 20.00 Uhr in der Lutherkirche / im Mai nicht

Hoffnung auf den Sommer - Die für 2021 geplanten Fahrten und Freizeiten in unserer Gemeinde

Die Nordstädter Kirchengemeinde zeichnet sich seit Jahren im Gemeindeleben durch ihre vielen Fahrten und Freizeiten sowohl mit Kindern, Jugendlichen, als auch Erwachsenen aus. Diese Seite des Gemeindelebens ist, wie alles in diesen Tagen, sehr stark eingeschränkt. Das Konfirmandenseminar im Februar musste aufgrund der Pandemie bereits leider entfallen.

Im Blick auf die Sommerferien in diesem Jahr sind die Aussichten derzeit auch nicht sehr gut. Unsere Diakonin Mareike Lenz hat sich in Absprache mit dem Pfarramt und dem Kirchenvorstand dazu entschieden, obwohl die Freizeit von den Anmeldezahlen her schon voll war, die große Sommerfreizeit mit über 100 Jugendlichen in diesem Jahr abzusagen.

Es wäre nicht zu verantworten, auf engstem Raum in dem wunderschönen Freizeitheim in der Nähe von Sitzes in Spanien in einer derartig großen Gruppe

zwei Wochen zu verbringen.

Mareike Lenz bemüht sich deshalb, zwei kleinere Freizeiten in den Sommerferien zu organisieren, bei denen eine geringere Personenanzahl mehr Raum hat, um den vorgeschriebenen Mindestabstand einzuhalten.

Dennoch steht natürlich alles infrage, obwohl wir große Hoffnung haben, dass die Pandemie durch die Impfkampagne sich bis zum Sommer entspannt und positiv



entwickelt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann aber leider noch gar nicht gesagt werden, ob die Kinderfreizeit in Bad Münde stattfindet oder die Seniorenfreizeit in Andalusien in Spanien. Besonders die Fahrt für die Älteren steht sehr infrage, wenn bis dahin nicht alle TeilnehmerInnen geimpft sind.

Wie heißt es so schön: die Hoffnung stirbt zuletzt ...

Aber wir müssen auch realistisch bleiben und vor allem verantwortungsbewusst. Niemand soll aufgrund der Teilnahme an einer Gemeindefahrt an seiner Gesundheit geschädigt und beeinträchtigt werden.

Matthias Grieshammer

Ökumenischer Kirchentag 2021 im Internet

Der 3. Ökumenische Kirchentag findet vom 13. Mai (Himmelfahrt) bis zum 16. Mai in Frankfurt und coronabedingt vor allem im Internet statt.

Das Leitwort heißt diesmal „Schaut hin“ (MK 6,38). Schauen ist mehr als sehen, es nimmt wahr und geht nicht vorbei. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung. Ich bin gespannt, wie die Mischung aus digitalen und Live-Veranstaltungen umgesetzt wird.

Das genauere Programm gibt es ab



dem 15. April auf der folgenden Seite:
<https://www.oekt.de/programm>

Ulrike Mariken

Gelebte Ökumene – Rückblick auf den diesjährigen Weltgebetstag am 5. März

Am ersten Freitag im März feiern wir seit mehr als 130 Jahren den ökumenischen Weltgebetstag in inzwischen weltweit über 150 Ländern. Dieses Jahr hatten Frauen aus der Republik Vanuatu im Südpazifik die Gottesdienstordnung erstellt. Sie grüßten uns mit den Worten: „Die CO-



VID-19-Pandemie mag verhindern, dass wir uns persönlich treffen, aber sie kann nicht die Liebe GOTTES aus unseren Herzen nehmen, die uns miteinander verbindet. Wir danken euch für all eure Gebete

aus aller Welt. Gott segne euch.“
 Vanuatu hat halb so viele Ein-





wohner wie Hannover. Es ist über 15.000 km weit weg und besteht aus über 80 Inseln; Zyklon Pam zerstörte im März 2015 praktisch ganz Vanuatu. Deshalb war das Thema des diesjährigen Gottesdienstes am 5. März in der römisch-katholischen St.-Maria-Kirche: „Worauf bauen wir?“

Frauen aus der St.-Maria-Gemeinde und

der Nordstädter Kirchengemeinde haben ihn liebevoll und engagiert vorbereitet und wurden musikalisch unterstützt von einem Projektchor.

Der nächste Weltgebetstag wird im nächsten Jahr am Freitag, 4. März, sein und wird dann von Frauen aus England, Wales und Nordirland gestaltet.

Ulrike Marisken

Ein Blick über die Nordstadt hinaus: „Kenneths Kinder“

Die Nordstädterin Yvonne Marchewitz engagiert sich seit Jahren für Geflüchtete. Derzeitig kümmert sie sich besonders um Kenneth (40), einen leider sehr schwer kranken Geflüchteten aus Liberia.

Wahrscheinlich wird es ihm aufgrund seiner gesundheitlichen Situation nie wieder

möglich sein, zu seinen vier mutterlosen Kindern in die Heimat zurückzukehren. Deshalb sind Gift (16), Linda (14), T-Girl (11) und Elvis (9) auf sich allein gestellt.



Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

*Kinderschuhe

*Herrenschuhe

*Damenschuhe

auch für lose Einlagen

AUGENOPTIK · FOTO

Nordmeyer - Optik

Inhaber Peter Jirjahike · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover
Telefon (05 11) 701 04 71



Sie leben derzeit in einem Waisenhaus und können dort zur Schule gehen.

Die Unterbringung für die vier Kinder im Waisenhaus kostet pro Monat ca. 400 \$, ca. 330 €. Da Kenneth aufgrund seiner beeinträchtigten Gesundheit nicht arbeitsfähig ist und von Grundsicherung lebt, ist es ihm nicht möglich, die 330 € im Monat allein aufzubringen.

Bislang wurden die vier Kinder von der Arbeitsgruppe „Projekt für Liberia“ des DRK-Ortsverbandes Braunschweig-Salzgitter unterstützt.

Diese Arbeitsgruppe wird sich jedoch aus Altersgründen spätestens Ende 2022 auflösen. Darum möchte Yvonne Marchewitz einen neuen gemeinnützigen Verein gründen, der sich u. a. zum Ziel setzt, die Kinder von Kenneth zu unterstützen.

Yvonne Marchewitz würde sich sehr freuen, wenn sie in der Nordstadt UnterstützerInnen findet, die ihr dauerhaft bei der Beschaffung des Lebensunterhaltes für die vier Kinder von Kenneth helfen.

Dazu ist es bis Ende 2022 möglich, etwas auf das untenstehende DRK-Konto einzuzahlen. Sie freut sich aber auch, wenn es Menschen gibt, die persönlich mit ihr Kontakt aufnehmen, um über diesen Zeitraum hinaus die Grundsicherung der Kinder sicher zu stellen.

Spendenkonto: DRK, Projekt für Liberia
Stichwort: Kenneth
IBAN: DE17300606010006471498

Nähere Infos bei Yvonne Marchewitz
Handy: 0157-32395705
E-Mail: yvonne.marchewitz@t-online.de

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage
(auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus



71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.
Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRG NEN APOTHEKE

EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Alle Infos + Notdienste online:

www.kronenapotheke-hannover.de

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

Kopernikusstraße

TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter
Wir beraten Sie **kostenlos und unverbindlich**
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert gegen Zugriff durch Dritte über die Eintragung in das Vorsorgeregister
der Bundesnotarkammer in Berlin!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de



Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29

„Leere Beete suchen PatInnen“ - Wer hat Lust, sich gärtnerisch an der Lutherkirche zu betätigen?

Rund um die Lutherkirche befinden sich etliche schmale Beetstreifen, die in den letzten Jahren schon lange nicht mehr schön aussahen. Ein recht altes Efeugestrüpp, in dem die Ratten sich immer wieder voller Freude die Lätze (Kleidungsstück, vor allem für Kleinkinder zum Schutz vor Beschmutzung) umgebunden haben, um sich an achtlos weggeworfenen Butterbroten gütlich zu tun, war schon lange kein schöner Anblick mehr.

Nun hat unser Küster Sascha Dulheuer gemeinsam mit mehreren HelferInnen die hässliche und in die Jahre gekommene Bepflanzung radikal entfernt, sodass nun die rund um die Lutherkirche verlaufenden schmalen Beete ganz neu bepflanzt und gestaltet werden müssten. Dazu würden wir gerne freundliche freiwillige HelferInnen gewinnen, die gute Ideen haben und Freude an Gestaltung und gärtnerischer Betätigung haben und die auch bereit sind, die Maßnahme besonders im Sommer

gießtechnisch länger zu begleiten.

Wenn Sie/du vielleicht Lust haben/hast, sich in dieser Richtung ehrenamtlich für unsere Lutherkirche zu engagieren, dann würden wir uns sehr freuen. Vielleicht ist es ja möglich, dass sich eine kleine gesellige Gruppe bildet, die die Sache gemeinsam in die Hand nimmt. Selbstverständlich werden die Kosten für das notwendige Material wie Pflanzen, Blumenerde oder vielleicht auch kleine Zäunchen etc. von der Nordstädter Kirchengemeinde übernommen.

Wir wollen nicht verheimlichen, dass für diese Tätigkeit eine gewisse mentale Stärke vonnöten ist. Dies deshalb, weil die Außenmauern der Lutherkirche in der Vergangenheit leider immer wieder und viel zu oft hemmungslos als Toilette missbraucht wurden.

Küster Sascha Dulheuer und das gesamte Team der Nordstädter Kirchengemeinde erhoffen sich jedoch durch eine Neugestaltung der Beetflächen, dass in Zu-

kunft aufgrund der Schönheit der Anlage bei den Nutzerinnen und Nutzern des Platzes der Respekt zunimmt und die Menge der Urinabsonderungen deutlich zurückgeht.

Matthias
Grießhammer





Garvens
Bestattungswesen GmbH

**Vorsorgen,
bevor es passiert!**

0511 / **39 39 39**



www.Garvens-Bestattungswesen.de



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege,
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen,
Vermittlung von Serviceleistungen,
Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de



**DIAKONIE
STATIONEN**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Abschied

Unser ehemaliger Kirchenvorsteher der Christuskirchengemeinde, Herr **Siegfried Schwahn**, war am 22. Dezember im Alter von 88 Jahren heimgegangen in Gottes Frieden. Mit einem Trauergottesdienst am 20. Januar haben wir Abschied genommen.

Siegfried Schwahn gestaltete als Kirchenvorsteher in den 1980er Jahren mit Freude und großem Einsatz das Leben der Gemeinde an der Christuskirche mit. Dankbar blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Angelika und der ganzen Familie.



Für den Kirchenvorstand und das Pfarramt

Pastor Matthias Griebhammer Pastorin Stefanie Sonnenburg

Am 27. Februar ging unsere ehemalige Kirchenvorsteherin Frau **Hildegard Ergun** heim in Gottes himmlische Welt, sie war 89 Jahre alt. In einem Trauergottesdienst am 8. März haben wir in großer Dankbarkeit von ihr Abschied genommen.

In den 1990er Jahren gehörte Hildegard Ergun zugleich zu den Gründungsmitgliedern des Kirchbauvereins Christuskirche und setzte sich mit anderen intensiv für die Restaurierung und den Erhalt der Christuskirche ein. Zunächst noch gemeinsam mit ihrem Ehemann, war sie den Menschen hier herzlich zugewandt. Solange ihre Gesundheit es zuließ, nahm sie am Leben der Gemeinde teil, im Kreis der SeniorInnen, über viele Jahre auch im Frauenfrühstück.

Unser herzliches Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für den Kirchbauverein

Prof. Dr. Hans-Peter Braun
Peter Troche

Für den Kirchenvorstand und das Pfarramt

Pastor Matthias Griebhammer
Pastorin Stefanie Sonnenburg

In der Nordstädter Kirchengemeinde haben wir am 2. Februar mit einem Trauergottesdienst in der Christuskirche vom Gründungsmitglied und langjährigen Schatzmeister des Kirchbauvereins Christuskirche, Herrn **Willi Eckert**, Abschied genommen. Er war am 22. Januar im Alter von 84 Jahren verstorben.



Foto: Peter Troche

Seit 1995 hat er sich mit viel Engagement für die Innenrenovierung der Christuskirche und die Gemeinde am Ort eingesetzt, oft hat er selbst die Kirche für BesucherInnen geöffnet. Dass Renovierung und Umbau seit 2012 ermöglicht werden konnten, ist auch sein Verdienst.

2004 weihte er selbst mit der ersten Kerze den neuen Jerusalem-Leuchter ein, der seitdem in der Offenen Kirche





für viele BesucherInnen ein Ort des Gebetes und des Andenkens an liebe Menschen geworden ist. Auf dem Gemeindefest 2004 wurde dafür gespendet - das Foto zeigt ihn am Stand des Kirchbauvereins.

Gerne erinnern wir uns an die wunderbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit, gemeinsame schöne Erlebnisse wie das Lichtersingen, Feste, Sektausschank in Konzertpausen, die Nachmittage in der Offenen Kirche.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Margret und der ganzen Familie. Mit ihnen sind wir traurig und zugleich dankbar für die gemeinsam erlebte Zeit.

Für den Kirchbauverein Christuskirche
Prof. Dr. Hans-Peter Braun
Peter Troche

Für den Kirchenvorstand und das Pfarramt
Pastor Matthias Griebhammer
Pastorin Stefanie Sonnenburg

Chaos im Büro?

Wir schaffen Ordnung,
die Ihnen gefallen wird!

Büro-Service.

mobil-flexibel-effizient.

Buchbar: 0174/755 34 24

vorbereitende Buchhaltung
Allg. Bürotätigkeiten
Personalwirtschaft
Projektbegleitung
Assistenz Kundenbetreuung



A. Winkelmann

Gemeindebrief austragen

Sie freuen sich alle zwei Monate über Ihren Gemeindebrief im Briefkasten? Können Sie sich vorstellen, auch Anderen diese Freude zu machen?

Dann haben wir eine Bitte an Sie: Helfen Sie mit beim Verteilen unseres Gemeindebriefes und tragen Sie „mit-tendrin“ in die Briefkästen der Häuser und Wohnungen in unserem Gemeindegebiet.

Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an (Tel. 701731).

[www. EWALD Bedachungen.de](http://www.EWALD Bedachungen.de)



Dachbegrünung

Photovoltaik



Geburtstage unserer Senioren

im April 2021 feiern Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer die Namen nicht in der Internetausgabe.



Herzlichen Glückwunsch

im Mai 2021 feiern Geburtstag

Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst:

Stefanie Sonnenburg Tel. 76 00 69 13

Bestattet wurden



Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Petra Bonge An der Lutherkirche 12
Tel. 701731 Fax 13649
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr
Fr 11-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)
matthias.griesshammer@evlka.de

Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**
Tel 76006913 Fax 76006914
StSonnenburg@http-tel.de

Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821
r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**
Tel. 01704079723
joachim.wiedenroth@evlka.de
Diakon **Marc Jacobmeyer**
Tel. 3520910
marc.jacobmeyer@evlka.de

Diakonin **Mareike Lenz**
Tel. 1613140
mareike.lenz@evlka.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“
Leiterin **Marion Brinker**
Tel. 717158 Fax 1237217
kts.arche.hannover@evlka.de
Kindertagesstätte Christuskirche
Leiterin **Simone Pörtge**
Tel. 76014190
kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer
Tel. 01724178224
saschadulheuer@evlka.de
Michael Husmann
Tel. 015234531476

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover
Tel. 9249560
team@jugendkirche-hannover.de
Daniela Klockgether, Stadtjugend-
wartin
Steffi Krapf, Kulturpädagogin

Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287
matthias.griesshammer@evlka.de
stellv. Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 1 69 0177
susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**
Tel. 05131/54407
Kantorei **Daniel Morgner**
Tel. 0176 47025962
kontakt@daniel-morgner.com
Kinderchor **Daniel Eggert**
Tel. 05139-9530478
Posaunenchor **Susanna ten Wolde**
Tel. 0176/80805088
susannatenwolde@gmail.com

HERAUSGEBER

**REDAKTION, Layout
und Korrektur
ERSCHEINUNGSWEISE
DRUCK
BEZUG**

REDAKTIONSSCHLUSS Ausgabe Juni / Juli 8.5.2021
Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:
Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evangelische-lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

"SPENDE 0433 Nordstädter Kirchengemeinde"
Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
"SPENDE 0433 Freundeskreis Lutherkirche"
Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
"SPENDE 0433 Kirchbauverein Christuskirche"
KBV Christuskirche, IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02
"Stiftung Nordstädter Kirchengemeinde"
Stiftung NKG, IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20

Stiftung der Ev.-luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 701731 (Gemeindebüro)
info@stiftung-nordstaedter-kirchen-
gemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**
Tel. 7000751
braun@genetik.uni-hannover.de

Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**
Tel. 704124 jonas_fc@arcor.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover
Fr. Hammerich Tel. 3687191

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**
Böttcherstr. 10 30419 Hannover
Tel. 2100081
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de